



Baunit SanovaColor



Produkt	Verarbeitungsfertige, hochdiffusionsoffene mineralische Farbe auf Wasser-glasbasis für außen und innen. Dispersions-Silikatfarbe, max. 5 Gew. % org. Anteile, gem. DIN 18363.
Zusammen- setzung	Mineralische Füllstoffe, Kali-Wasserglas mit organischen Stabilisatoren, Farbstoffe, Zusätze, Wasser.
Eigenschaften	Mineralisch, spannungsarm auf trocknend, nicht filmbildend, witterungs- beständig, wasserabweisend, hoch wasserdampf- und CO ₂ durchlässig, geringe Verschmutzungsneigung, nicht brennbar, leicht zu verarbeiten, umweltfreundlich - ohne Zusatz von Lösemitteln und Topf Konservierungs- mitteln, pilz- und algenresistent.
Anwendung	Schutz und Gestaltung von Fassaden auf alten und neuen mineralischen Putzen und Spachtelmassen. Speziell geeignet im Denkmalschutz und bei Renovierungen.
Technische Daten	Dichte: ca. 1,60 kg/dm ³ Festkörpergehalt: ca. 65% pH-Wert: 12 μ-Wert: ca. 40-60 s _d - Wert: V1 < 0,14m W-Wert: W2 0,1-0,5 kg/m ² x h ^{0,5} Einstufung gem. EN1062-1: G3 E2 S1 V1 W2 A0 C0 Verbrauch: ca. 0,15 kg/m ² /Anstrich Farben: Ausgewählte Farbtöne aus Life Colored by Baunit 
Qualitäts- sicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors.
Einstufung lt. Chemikalien- gesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Si- cherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das SDBL beim jeweiligen Hersteller- werk an.
Lieferform	Kübel 25 kg, 1 Pal. = 16 Kübel = 400 kg
Lagerung	Trocken, kühl, frostfrei und verschlossen 12 Monate lagerfähig.
Hinweise zum Untergrund	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der ÖNORM B 2230, B 3345 und B 3346 zu erfolgen. Der Untergrund muss sauber, trocken, frost- frei, staubfrei, nicht wasserabweisend, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein.

Geeignet auf:

- Kalkputze und-anstriche (unbedingt Karbonatisierung beachten!)
- Kalk/Zement- und Zementputzen
- Beton und andere mineralische Untergründe
- gut haftenden Mineral- und Silikatfarbanstrichen und –putzen
- Gipsputze
- Gipskartonplatten (Baumit SperrGrund als Vorbehandlung empfohlen)

Nicht geeignet auf:

- Kunststoffen, Harzen, Lack- bzw. Ölfilmen, Leim- und Dispersionsfarben
- Holz
- Metallen

Hinweise zur Untergrundvorbehandlung

Ablätternde und rissige Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen. Verschmutzte Flächen reinigen, algenbefallene Untergründe mit Spezialmittel (z.B. Baumit SanierLösung) behandeln.

Schadhafte bzw. rissige mineralische Flächen mit Spachtelmasse (z.B. Baumit RenovierSpachtel) überziehen und ggf. mit Baumit TextilglasGitter bewehren. Kreidende bzw. leicht sandende Oberflächen verfestigen (z.B. Baumit PutzFestiger, Baumit TiefenGrund), bei stark, bzw. unterschiedlich saugenden Untergründen ist eine Grundierung mit Baumit Divina Silikat-Primer notwendig (Standzeit ca. 6-12 Stunden)

Verarbeitung

Die Beschichtung besteht in der Regel aus einem Grund- und einem Schlussanstrich. Zwischen den Anstrichen ist eine ausreichende Trockenzeit von ca. 6-12 Std. einzuhalten. Zur Vermeidung von Ansätzen sind zusammenliegende Flächen in einem Arbeitsgang "frisch-in-frisch" zu beschichten.

Baumit SanovaColor gründlich mit langsam laufendem Rührwerk aufrühren.

Grundanstrich:

Sanova SilikatColor mit Baumit Divina SilikatPrimer (max. 20%) verdünnt.

Schlussanstrich:

Sanova SilikatColor mit Baumit Divina SilikatPrimer (max. 10%) verdünnt.

Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Baumit SanovaColor kann gerollt, gestrichen, oder airless gespritzt werden.

Airlessauftrag: Düse: 0,025"

Spritzdruck: 150 - 180 bar

Hinweise und Allgemeines

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +8°C liegen.

Fassade vor direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder starkem Wind entsprechend schützen (z.B. mittels geeigneter Gerüstschutznetze). Ebenso können hohe Temperaturen (z.B. > +30° C) die Verarbeitungseigenschaften verändern.

Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder tiefe Temperaturen (z.B. Spätherbst) können die Trocknungszeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Produktcharge garantiert werden. Die Farbtonentwicklung wird durch die Untergrundverhältnisse, Temperatur und Luftfeuchtigkeit wesentlich beeinflusst.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist darauf zu achten, dass der Materialbedarf für das ganze Objekt in einem bestellt wird und daher in einem produziert werden kann. Die Anlieferung ist natürlich auch in Teilmengen möglich.

Bei der Anwendung auf Putzsystemen gelten die ÖNORM B 3346 sowie die Verarbeitungsrichtlinie für Werkputzmörtel der ÖAP in jeweils letztgültiger Fassung.

Sicherheitsvorkehrungen: Augen und Hautflächen sowie die Umgebung der Beschichtungsflächen, insbesondere Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, Lack und Metall schützen. Gegebenenfalls Spritzer mit Wasser abspülen. Nicht bis zum Austrocknen und Erhärten warten. Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.